

Treffpunkt Handwerk auf der BAU 2013

Vom 14. bis 19. Januar 2013

Neue Messe München, Messegelände, Halle B0, Treffpunkt Handwerk

www.bau-muenchen.com/de/Home/Besucher/Rahmenprogramm/treffpunkthandwerk

Das Bauzentrum München ist auf der BAU 2013 offizieller Partner beim Treffpunkt Handwerk.

Wir bieten mit unseren Partnern täglich folgende themenspezifische Vorträge mit anschließendem Messe-Rundgang an:

Montag, 14. Januar 2013

Partnerländer Türkei – Deutschland

Veranstalter: Bauzentrum München

15.00-16.00 Uhr Vorträge im Forum (Details siehe Anlage)

16.00-17.45 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

Dienstag, 15. Januar 2013

Nachhaltige und hochwertige Dach- und Fassadentechnik

Veranstalter: Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

15.00-16.00 Uhr Vorträge im Forum (Details siehe Anlage)

16.00-17.35 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

Mittwoch, 16. Januar 2013

Wettbewerbs-Vorteil mit Bauqualität: Nationale Qualitäts-Initiativen

Veranstalter: INQA-Bauen - Initiative Neue Qualität des Bauens

15.00-16.00 Uhr Vorträge im Forum (Details siehe Anlage)

16.00-17.50 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

Donnerstag, 17. Januar 2013

Brandschutz im Dachgeschoss

Veranstalter: Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks

15.00-16.00 Uhr Vorträge im Forum (Details siehe Anlage)

16.00-17.30 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

Freitag, 18. Januar 2013

Nachhaltig Bauen im Hoch- und Massivbau

Veranstalter: Landesverband bayerischer Bauinnungen (LBB)

10.00-11.00 Uhr Vorträge im Forum (Details siehe Anlage)

11.00-12.40 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

Samstag, 19. Januar 2013

Qualität und Fachkompetenz am Dach

Veranstalter: Dachdecker-Innung München-Oberbayern

10.00-11.00 Uhr Vorträge im Forum (Details siehe Anlage)

11.00-12.30 Uhr Handwerker-Rundgang auf der Messe

BAU 2013

Forum und Handwerker-Rundgang

Montag, 14. Januar 2013, 15.00-17.30 Uhr, Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Thema:

Partnerländer Türkei – Deutschland: - Wachstumsmarkt für Handwerkerinnen und Handwerker - Innovationen und kompetentes Bau-Handwerk

Veranstalter: Bauzentrum München

Im Fokus der Veranstaltung stehen die zunehmenden Geschäftschancen zwischen Deutschland einerseits und dem Wachstumsmarkt Türkei andererseits. Die Türkei mit ihren ca. 75 Mio. Einwohner/-innen zählt heute zu den dynamischsten Märkten der Welt. Die Bevölkerungswachsraten lassen die Nachfrage nach neuem Wohnraum und Energie ansteigen und bewirken auch ein Wachstum im Baugewerbe. Das Thema Energieeffizienz und eine umweltschonende Bauweise sind in der Türkei bereits bedeutende Verkaufsargumente. Für deutsche Firmen und Handwerker/-innen bietet sich bei der Veranstaltung die große Chance, „know-how“ auszutauschen und vorhandene Potentiale optimal auszunutzen. Den türkischen Gästen aus der Bauwirtschaft und dem Bauhandwerk bietet sie die Möglichkeit, praktische Informationen über neueste Entwicklungen in Deutschland und über moderne Dämmstoffe zu erhalten. Beim anschließenden Rundgang erhalten deutsche Unternehmen aus der Bauwirtschaft die Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen vor türkischem Fachpublikum zu präsentieren. Ziel des Forums ist es außerdem, Firmen und Handwerker/-innen beider Länder zusammen zu führen und ihnen eine Plattform für neue Geschäftskontakte zu bieten.

Vortragsprogramm mit Diskussion (türkisch/deutsch):

Moderation: Çiğdem Şanalmiş, Energieberaterin

15:00 Uhr Grußworte

Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

Dr. M. Cevdet Baykal, Dipl.-Betriebsw., Türkischer Handelssattaché, München

15:15 Uhr Energieeffizienz und Bausektor in Deutschland - Gesetze und Verordnungen

Hasan Coskun, Dipl.-Ing.(FH),

Glass, Coskun & Partner, Ingenieurbüro für rationelle Instandsetzung, Olching

15:30 Uhr Neue, innovative Dämmstoffe

Gencyay Tatlidamak, M.Sc. Arch., Ingenieurbüro Hausladen GmbH

anschließend

Handwerker-Rundgang auf der Messe (türkisch/deutsch):

16:00 bis 17.30 Uhr; Start des Rundgangs ist am Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Leitung: Çiğdem Şanalmiş, Energieberaterin, Bauzentrum München

BAU 2013

Forum und Handwerker-Rundgang der Spengler

Dienstag, 15. Januar 2013, 15.00-17.30 Uhr, Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Thema:

Nachhaltige und hochwertige Dach- und Fassadentechnik

Veranstalter: Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

Die Spenglerin, der Spengler ist der/die Spezialist/in für die Gebäudehülle sowohl bei historischen und denkmalgeschützten Bauten als auch bei moderner Architektur. Vor dem Hintergrund steigender Energiepreise und der Diskussion um die Energiewende ist der Aufgabebereich der Spenglerin, des Spenglers auf Nachhaltigkeit und Qualität ausgerichtet. Im privaten und öffentlichen Bereich findet die Form des kunstvollen Gebäudeschutzes immer mehr Anhänger. Spengler/-innen beraten über geeignete und teils individuelle Fassaden und Dachbekleidungen. Bezüglich Material und Form sind kaum Grenzen gesetzt. Neben dem Vorteil des Korrosionsschutzes sind die erstellten Dächer extrem wetterbeständig und wenig pflegeintensiv. Langfristig steigt der Wert des Gebäudes mit Metallverkleidungen und auch das Budget der Instandhaltung wird deutlich entlastet. Die Spengler/-innen sorgen darüber hinaus u.a. auch für die Dachentwässerung, die Ableitung des Regenwassers, für Schneefangsysteme, Dachbegrünungen und für die Sicherheit durch die fachkundige Montage des Blitzableiters.

Vortragprogramm mit Diskussion:

- 15:00 Uhr** **Kosten sparen durch niedrige Unterhaltskosten**
Güven Kodas, Dipl.-Ing., Saint-Gobain Isover G+H AG, Ludwigshafen
- 15:20 Uhr** **Kosten sparen durch Recyclingfähigkeit**
Frank Neumann, RHEINZINK GmbH & Co. KG, Datteln
- 15:40 Uhr** **Beispielhafte innovative Lösungen**
Roland Gentner, PREFACE GmbH, Wasungen

anschließend

Handwerker-Rundgang auf der Messe:

16:00 bis 17.30 Uhr; Start des Rundgangs ist am Treffpunkt Handwerk – Halle B0
Leitung: Peter Bruckmoser, Fachgruppenleiter der Innung Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik München

BAU 2013 Forum und Handwerker-Rundgang von INQA-Bauen

Mittwoch, 16. Januar 2013, 15.00-17.30 Uhr, Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Thema:

Wettbewerbs-Vorteil mit Bauqualität – Nationale Qualitäts-Initiativen

Veranstalter: INQA-Bauen - Initiative Neue Qualität des Bauens

Vorgestellt werden drei Praxishilfen der nationalen Initiative „Neue Qualität des Bauens – INQA-Bauen“ und die konkreten Praxiserfahrungen:

- Die neutrale Internetplattform www.gute-bauunternehmen.de, die gemeinsam von Qualitätssiegeln des Handwerks und von Verbraucherschutzverbänden der Bauherren getragen wird.
- Das selbst zu realisierende Qualitätsmanagement CASA-bauen für Handwerksbetriebe
- der Check bauen, der das Bewusstsein bei Bauherren für Bauqualität und wirtschaftliches Bauen fördert.

Die nationale Initiative „Neue Qualität des Bauens – INQA-Bauen“ fördert das Bewusstsein für Bauqualität bei Bauherrinnen und Bauherren und versucht möglichst vielen Handwerksbetrieben mit Bauqualität Wettbewerbsvorteile zu ermöglichen.

Vortragprogramm mit Diskussion:

Moderation: Petra Claus, CMC Claus

15:00 Uhr Gute Bauunternehmen.de –

wie ein Betrieb mit Bauqualität Aufträge gewinnt

Swen Schulz, Geschäftsführer, Schulz & Kühnapfel, Gettorf

(BIG Bundesverband in den Gewerken Trockenbau & Ausbau e.V.)

15:20 Uhr CASA-bauen: Qualitäts-Management für Handwerker/-innen -

selbst umgesetzt und kostenlos

Thorsten Meyerhöfer, Bayerisches Dachdeckerhandwerk

Landesinnungsverband, München

15:40 Uhr Check bauen – Erwartungen der Verbraucher/-innen an Bauqualität

Rainer Huhle, Geschäftsführer des Bauherren-Schutzbund e.V., Berlin

anschließend

Handwerker-Rundgang auf der Messe:

16:00 bis 17.30 Uhr; Start des Rundgangs ist am Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Leitung: Petra Claus, CMC Claus / Roland Gräbel, Bauzentrum München



BAU 2013

Forum und Handwerker-Rundgang der Zimmerer

Donnerstag, 17. Januar 2013, 15.00-17.30 Uhr, Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Thema:

Brandschutz im Dachgeschoss

Veranstalter: Landesinnungsverband des Bayerischen Zimmererhandwerks

Der nachträgliche Ausbau von Dachräumen schafft neuen Wohnraum und bietet den Bauherinnen und Bauherren die Möglichkeit wunderbare Wohnlösungen für ihre Bedürfnisse zu schaffen. Es ist auch die Aufgabe der Handwerkerinnen und Handwerker, dabei die gesetzliche Vorgaben und Regeln der Technik einzuhalten, insbesondere zum Brandschutz. Aber auch die Anforderungen zum Wärme- und Schallschutz sind mit den gestalterischen Wünschen in Einklang zu bringen. Diese Aufgabe ist nicht immer einfach zu lösen: Brandschutztechnische Anforderungen an Rettungswege im Dachraum können es z.B. nötig machen, sich über einen zweiten Rettungsweg Gedanken zu machen. Dadurch können auch erhöhte Anforderungen an die Größe und Lage der Dachflächen-Fenster entstehen. Die Gebäude- und Wohnungs-Trennwände, sowie Dachdurchführungen für Lüftungen oder Kamine müssen richtig geplant und ausgeführt werden. Brandwände an Traufe und Giebel erfordern ebenfalls die besondere Aufmerksamkeit von Planerinnen, Planern und Handwerkerinnen, Handwerkern. Welche brandschutztechnischen Anforderungen können beim Dachausbau entstehen und wie sind sie zu lösen? Darauf geben Forum und Handwerker-Rundgang wichtige Antworten. Auch Fachplanerinnen, Fachplaner und Architektinnen, Architekten sind zur Teilnahme eingeladen.

Vortragprogramm mit Diskussion:

- 15:00 Uhr Herausforderungen in der Praxis**
Georg Lippacher, Obermeister der Zimmerer-Innung Erding
- 15:10 Uhr Stand der Technik und gesetzliche Vorschriften**
Christian Steinlehner, Dipl.-Ing. Architekt, Brandschutzfachplaner, München
- 15:35 Uhr Knifflige Details beim Dachausbau - Lösungen für Kommunwände, Treppenhäuser und Durchführungen in der Praxis**
Güven Kodas, Dipl.-Ing., Saint-Gobain Isover G+H AG, Ludwigshafen
Claas Loskamp, Dipl.-Ing. (FH), Saint-Gobain Rigips GmbH, Düsseldorf

anschließend

Handwerker-Rundgang auf der Messe:

16:00 bis 17.30 Uhr; Start des Rundgangs ist am Treffpunkt Handwerk – Halle B0
Leitung: Georg Lippacher, Obermeister der Zimmerer-Innung Erding

BAU 2013

Forum und Handwerker-Rundgang des Baugewerbes

Freitag, 18. Januar 2013, 10.00-12.30 Uhr, Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Thema:

Nachhaltig Bauen im Hoch- und Massivbau

Veranstalter: Landesverband Bayerischer Bauinnungen (LBB)

Nachhaltigkeit ist das bautechnische Top-Thema unserer Zeit. Sparsamer Energieverbrauch, gesundes Wohnen, Komfort, Barrierefreiheit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit müssen in Einklang gebracht werden. Identifikation mit den Bauwerken, in denen wir den größten Teil unseres Lebens verbringen, aber auch ethische Aspekte und soziale Gerechtigkeit sind Beurteilungskriterien des nachhaltigen Bauens. Das Forum und der Rundgang richten sich insbesondere auch an Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Baugewerbe.

Vortragprogramm mit Diskussion:

- 10:00 Uhr** **Begrüßung**
Adolf Kugelmann, Dipl.-Ing. (FH),
Vorsitzender der Fachgruppe Hoch- und Massivbau des
Bayerischen Baugewerbes
- 10:10 Uhr** **Anforderungen an Bauprodukte und Bauelemente
vor dem Hintergrund des nachhaltigen Bauens**
Olaf Techmer, Dipl.-Ing. Univ.,
Landesverband der Bayerischen Bauinnungen, München
- 10:40 Uhr** **Welches Potential hat der Mauerwerksbau?**
David Ostendorf, Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer des Fachverbandes Hoch-
und Massivbau im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V., Berlin

anschließend

Handwerker-Rundgang auf der Messe:

11:00 bis 12.30 Uhr; Start des Rundgangs ist am Treffpunkt Handwerk – Halle B0
Leitung: Adolf Kugelmann, Dipl.-Ing. (FH), Vorsitzender der Fachgruppe Hoch- und Massivbau
des Bayerischen Baugewerbes

BAU 2013

Forum und Handwerker-Rundgang der Innung für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Samstag, 19. Januar 2013, 10.00-12.30 Uhr, Treffpunkt Handwerk – Halle B0

Thema:

Qualität und Fachkompetenz am Dach

Veranstalter: Dachdecker-Innung München-Oberbayern

Das Dach als Krone für jedes Haus: Es ist entscheidend für das Erscheinungsbild und die Schönheit des ganzen Gebäudes. Das Steildach schützt durch seinen sorgfältig abgestimmten Aufbau vor den Einflüssen der Witterung und trägt bei entsprechender Wärmedämmung zur Energieeinsparung bei. Nach neuesten Erkenntnissen der Bauphysik leistet die Dachtechnik heute weit mehr als einfachen Regenschutz. Auf Jahre hinaus wirken die perfekt aufeinander abgestimmten Bestandteile des Daches für Gesundheit, Wohlbefinden und den Werterhalt der gesamten Bausubstanz.

Vortragsprogramm mit Diskussion:

- 10:00 Uhr Unterdächer im Steildachbereich**
Josef Frank, Obermeister der Dachdecker-Innung München-Oberbayern,
Dachdecker- und Spenglermeister, ö.b.u.v. Sachverständiger im Dach-
decker und Spenglerhandwerk, staatlich anerkannter Energieberater
- 10.30 Uhr Sichere Montage von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach**
Jürgen Hinz, Vorstandsmitglied der Dachdecker-Innung München-Oberbayern,
Dachdeckermeister, Energieberater (HWK)

anschließend

Handwerker-Rundgang auf der Messe:

11:00 bis 12.30 Uhr: Start des Rundgangs ist am Treffpunkt Handwerk – Halle B0
Leitung: Josef Frank, Obermeister der Dachdecker-Innung München-Oberbayern